

	DIN 4567-2	DIN
ICS 97.145	Einsprüche bis 2024-05-15	
Entwurf		
Leitern für den besonderen beruflichen Gebrauch – Teil 2: Glasreinigerleitern aus Holz und Aluminium Ladders for special professional use – Part 2: Ladders for window cleaning made of wood or aluminium Echelles pour l'utilisation professionnelle particulière – Partie 2: Echelles en bois et en aluminium pour nettoyage de vitres		
Anwendungswarnvermerk Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-03-15 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten – vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben; – oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden; – oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin. Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.		
Gesamtumfang 18 Seiten		
DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)		

Inhalt

	Seite
Einleitung	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
4.1 Konstruktive Anforderungen	6
4.1.1 Allgemeines	6
4.1.2 Werkstoffe	7
4.1.3 Ausführung	7
4.1.4 Oberflächenbeschaffenheit	7
4.1.5 Stufen	7
4.1.6 Leiterfuß	7
4.1.7 Leiterkopf	7
4.2 Maße	8
5 Prüfungen	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Gesamtbelastungs- und Torsionsprüfung	10
5.3 Festigkeitsprüfung der Stufen	10
5.4 Abknickprüfung der unteren Holmenden	11
6 Kennzeichnung und Gebrauchsanleitung	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Grundlegende Kennzeichnung an der Leiter	13
6.3 Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanleitungen	13
6.3.1 Allgemeines	13
6.3.2 Sicherheitszeichen	13
6.3.3 Sicherheitskennzeichnung von Glasreinigerleitern	14
6.3.4 Anleitung zur Prüfung, Reparatur, Wartung und Lagerung	17
Literaturhinweise	18

Bilder

Bild 1 — Breite des Anlegefläche-Klotzes	7
Bild 2 — Breite der Anlegefläche-Wandrolle	8
Bild 3 — Breite der Anlegefläche-Doppelwandrolle	8
Bild 4 — Funktionsmaße	9
Bild 5 — Gesamtbelastungs- und Torsionsprüfung	10
Bild 6 — Festigkeitsprüfung von Stufen	11
Bild 7 — Abknickprüfung der unteren Holmenden	12
Bild 8 — Abknickprüfung der unteren Holmenden (Variation)	12

Tabellen

Tabelle 1 — Tourenleitern	8
Tabelle 2 — Etagenleitern	8

Einleitung

Zu diesem Normentwurf wurden mit Ausgabe 2018-08 und 2019-12 bereits Normentwürfe veröffentlicht, die jedoch wieder zurückgezogen wurden, da das Thema auf europäischer Ebene im CEN/TC 93 „Leitern“ weiterbearbeitet werden sollte. Das europäische Normungsvorhaben ist jedoch wieder eingestellt worden. Es ist daher beschlossen worden, wieder eine nationale Norm für Glasreinigerleitern im Rahmen der Normenreihe DIN 4567 zu erstellen. Für Glasreinigerleitern sind als Auftritte ausschließlich Stufen und keine Sprossen zulässig. Die Standhöhe ist auf 5 m begrenzt.

Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 042-04-20 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 93 Leitern“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) erarbeitet.

Sofern dieses Dokument vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Glasreinigerleitern, die nach diesem Dokument hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen. Eine möglicherweise im Anwendungsbeginn dieses Dokuments angegebene Übergangsfrist ist bezüglich der Entfaltung einer solchen Vermutungswirkung nicht entscheidend.

DIN 4567, *Leitern für den besonderen beruflichen Gebrauch*, besteht z. Z. aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Obstbaumleitern aus Holz und Aluminium*
- *Teil 2: Glasreinigerleitern aus Holz und Aluminium*
- *Teil 3: Bauleitern*
- *Teil 4: Dachauflegeleitern aus Holz oder Aluminium*
- *Teil 5: Bemessungsgrundlagen für Spezialleitern*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm ist anwendbar für Glasreinigerleitern als Leitern für den besonderen beruflichen Gebrauch, die nicht DIN EN 131-1 entsprechen.

ANMERKUNG DIN EN 131-1 ist anwendbar für tragbare Leitern für den allgemeinen Gebrauch. Sie ist nicht anwendbar für Spezialleitern für den besonderen beruflichen Gebrauch, wie Feuerwehroleitern, Dach- und fahrbare Leitern, Obstbaumleitern, Bauleitern oder Glasreinigerleitern.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 131-1, *Leitern — Teil 1: Benennungen, Bauarten, Funktionsmaße*

DIN EN 131-2, *Leitern — Teil 2: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

DIN EN ISO 7010, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Registrierte Sicherheitszeichen*

DIN ISO 3864-1, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 1: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitszeichen und Sicherheitsmarkierungen*

DIN ISO 3864-3, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 3: Gestaltungsgrundlagen für graphische Symbole zur Anwendung in Sicherheitszeichen*

Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz — ProdSG)

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>

— DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Glasreinigerleiter

ein- oder mehrteilige Leiter für Reinigungsarbeiten an und in Gebäuden, die zu ihrer Benutzung punktförmig über nur einen Anlageklotz angelegt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Je nach Leitergröße wird zwischen Tourenleiter und Etagenleiter unterschieden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Glasreinigerleitern können aus einem Leiterteil oder mehreren zusammengesetzten (z. B. steckbaren) Leiterteilen bestehen.

3.2

Tourenleiter

Glasreinigerleiter für Arbeiten mit einer maximalen Benutzerstandhöhe von 3 m

E DIN 4567-2:2024-04

3.3

Etagenleiter

Glasreinigerleiter mit Standverbreiterung für Arbeiten mit einer maximalen Benutzerstandhöhe von 5 m

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Standverbreiterung kann z. B. durch eine Stabilisierungstraverse erfolgen.

3.4

Leiterkopf

oberes Ende der konisch zulaufenden Leiter oder Verlängerung, welches/welche als Anlagefläche der Leiter dient

3.5

Leiterspitze

oberstes Steckteil einer mehrteiligen oder oberes Ende einer einteiligen Glasreinigerleiter, an dem der Anlageklotz befestigt ist

3.6

Steckteil

Leiterteil unterhalb der Leiterspitze, das über Steckkästen miteinander verbunden wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Das unterste Steckteil kann auch mit einer Traverse ausgestattet sein.

3.7

Steckkasten

Aufnahme des unteren Holmendes des darauffolgenden Steckteiles bei mehrteiligen Glasreinigerleitern

3.8

Steckverbindung

Steckkasten in Verbindung mit Abhebesicherungen zur Fixierung der Leiterteile

3.9

Stabilisierungstraverse

am unteren Ende der Leiter befestigte Vorrichtung zur Vergrößerung der Standbreite und Erhöhung der Stand-sicherheit

3.10

Wandrolle

ein- oder mehrteilige Rolle am oberen Ende des Leiterkopfes als Hilfsmittel zur Positionierung der Leiter

3.11

Stufe

Auftritt mit einer Standfläche von vorne nach hinten von 80 mm oder größer

4 Anforderungen

4.1 Konstruktive Anforderungen

4.1.1 Allgemeines

Die maximal zulässige Gesamtbelastung beträgt 120 kg. Die Bemessung erfolgt daher auf der Basis einer Maximalkraft in Gebrauchsstellung von 1 200 N.

Die Steckverbindungen der Leiterteile müssen über Abhebesicherungen gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden können. Die Abhebesicherungen müssen das Gewicht der unteren Leiterteile tragen können.